

Protokollauszug

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.11.2024

Zu Ö 3 Bericht über die Kennzahlenerreichung im laufenden Jahr zur Kenntnis genommen FB 14/0274/WP18

Herr Emmerich berichtet über die Kennzahlen und teilt mit, dass die Kennzahlen bezüglich der Fortbildungstage sich deutlich verbessert haben. Zudem haben sich ebenfalls die Kennzahlen zu der Vergabeprüfdauer verbessert.

Des Weiteren berichtet Herr Emmerich darüber, dass ab 2028 dem Rechnungsprüfungsamt drei Vakanzen entstehen werden, da alle drei technischen Prüfer*innen in den Ruhestand gehen werden.

Herr von Thenen (CDU) hat einen Verbesserungsvorschlag zu der Darstellung des Diagramms auf Seite 3 des Berichts bezüglich der Zuordnungen der Linien. Diese Darstellung sei im schwarz-weiß-Druck schlecht erkennbar und bittet um Anpassung. Zudem stelle er sich die Frage, was sich hinter dem Begriff der Lernwirkung verberge.

Herr Emmerich erläutert, dass damit die Beratung gemeint sei, auf die in der Verwaltung eingegangen werde. Darunter seien meistens die Beratungen zu Investitionsentscheidungen gemeint.

Frau Begolli (Die Linke) weist darauf hin, dass die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden nicht mit in die Kennzahl der Fortbildungskosten einfließen dürfe, da dies sonst zu einer statistischen Verzerrung führe.

Herr Pilgram (Grüne) bedankt sich für die Vorlage des Berichts und lobt ausführlich den FB 14 für die Berichterstattung der Kennzahlen. Des Weiteren bittet Herr Pilgram darum, die Allris-Vorlagen bezogen auf die Punkte der finanziellen Auswirkungen und der Klimaauswertungen einzusparen.

Frau Linnenbrink (FB 01) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Aufnahme von Zielen und Kennzahlen und deren Auswertungen von wichtiger Bedeutung für die Gesamtverwaltung seien und sie dies mit auf den Weg bringe.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.